



Viel Betrieb: Zahlreiche Besucher nutzten am Samstag die Gelegenheit, die neue Korbacher Geschäftsstelle der Waldecker Bank im Haus Wacker an der Arolser Landstraße in Augenschein zu nehmen. Fotos: Schünemann

# Eintritt nur mit Fingerprint

Offene Tür: Waldecker Bank stellte neue Geschäftsräume an Arolser Landstraße vor

VON BERND SCHÜNEMANN

**KORBACH.** Das Entree in die Innenstadt ist deutlich aufpoliert worden: Im Haus Wacker an der Arolser Landstraße ist der erste Mieter eingezogen. Am Samstag hatte die Waldecker Bank zum Tag der offenen Tür eingeladen. Am Montag nimmt die neue Geschäftsstelle den Kundenbetrieb auf. Viele Korbacher – nicht nur Kunden des Geldinstitutes – nutzten die Gelegenheit und schauten sich die hellen, großzügigen Räume an. Dort wurden neueste Bank- und Sicherheitstechnik eingebaut.

HNA

## Aus der Wirtschaft

Auf besonderes Interesse stieß natürlich der Tresor. Der lässt sich nicht – wie in Gangsterfilmen – mit einem Zahlenschloss öffnen. Um Zugang zu bekommen, müssen die Mitarbeiter ihren Fingerprint (Fingerabdruck) an einem Computer einlesen lassen. Ungeöhnlich fanden die Besucher die Farbgebung: Zwei große Wände wurden in der Hausfarbe der Bank gestrichen: in

Blau und Orange.

Rund um die Uhr steht der Servicebereich mit Kontoauszugdrucker und Geldautomat zur Verfügung. Der geht nahtlos über in den Beratungsbereich, wo die derzeit noch drei Mitarbeiter die Kunden bedienen. Künftig sollen dort mehr Mitarbeiter die Kunden beraten, kündigte Vorstand Karl Oppermann bei der Schlüsselübergabe am Freitagabend an. Mit den neuen Räumen sei die Bank für die künftigen Anforderungen des Bankgeschäfts gewappnet.

### Besonderes Engagement

Nach der Größe des Geschäftsvolumens stehe die Zweigstelle auf dem siebten von 23. Plätzen, sagte der Vorstand. Mit besonderem Engagement kümmerten sich die Mitarbeiter um Leiterin Marion Steuber um die Kunden. Das habe die Bank dazu bewegt, aus ihrem Stammsitz ausziehen und die großzügigen



Am Mikrophon: Daniel Ebert und Antonia Woitschefski von Radio HNA mit Kundenberater Sebastian Schmidt (Mitte).

Räume anzumieten.

Ernst Joachim Brack, Vorsitzender des Aufsichtsrates, erinnerte an die Geschichte der Bank, die 1898 nebenan im heutigen DRK-Haus begonnen hatte. Die Zweigstelle sei eine der erfolgreichsten Standorte der Bank. Brack hob den Einsatz der Ober-Enser Schreinerfamilie Zimmermann hervor. Sie habe das Haus zum Leben erweckt und einen städtebaulichen Akzent gesetzt. Die Waldecker Bank habe dort investiert, wo es sich lohnt, sagte Bürgermeister Klaus Friedrich. Dieser Geist bringe die Bank voran.

Radio HNA berichtete am Samstag während einer Sondersendung von der Eröffnung. Die Moderatoren Antonia Woitschefski und Daniel Ebert sprachen mit Mitarbeitern und Kunden und ließen sich Eindrücke von den neuen Räumen schildern.

### Viel Unterhaltung

Für Unterhaltung sorgten der Musikverein Rhena, die First Guard of St. Kilian und die Diemelspatzen. Außerdem gab es Tanzvorführungen. Dabei ließen sich die Musiker und Tänzerinnen nicht von eigenen Temperaturen abhalten.



Viel Schwung: Die Korbacher Tanzetage zeigte auf der Bühne im Freien eine Zumba-Vorführung.



Schlüsselübergabe: Architekt Jürgen Schuh (rechts) übergibt den symbolischen Schlüssel an Bankvorstand Karl Oppermann.